

Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz warnt vor düsteren Zukunftsaussichten

Erfahren Sie, wie das moderne Bildungszentrum der HWK Passau das Handwerk in Ostbayern zukunftsfit macht - wichtige Einblicke und Entwicklungen im Baugewerbe.

Die Modernisierung des Bildungszentrums der Handwerkskammer Passau

Das moderne Bildungszentrum der Handwerkskammer Passau ist ein wichtiger Schritt, um das Handwerk in Ostbayern zukunftsfit zu machen. Damit reagiert die Handwerkskammer auf die aktuellen Herausforderungen, denen das Handwerk gegenübersteht. Mit insgesamt 11 Zentren ist Passaus Zentrum das drittgrößte und modernste in Niederbayern und der Oberpfalz. Die Arbeit der Handwerkskammern ist von entscheidender Bedeutung für die Ausbildung, Weiterbildung und den Wissensaustausch im Handwerk.

Die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz vertritt Arbeitnehmer, Auszubildende und Arbeitgeber. In der Region gibt es rund 42.000 Handwerksbetriebe mit 13.000 Auszubildenden. Das ostbayerische Handwerk ist mit über 219.000 Beschäftigten ein wichtiger Wirtschaftszweig, der einen Nettoumsatz von 38,0 Milliarden Euro erwirtschaftet. Diese Zahlen verdeutlichen die Bedeutung des Handwerks für die regionale Wirtschaft.

Im Baugewerbe sind die Zukunftsaussichten derzeit nicht rosig. Neben dem Fachkräftemangel belasten insbesondere Bürokratie

und ein Regulierungswahn die Bauwirtschaft. Dies führt dazu, dass viele Bauvorhaben ins Stocken geraten und junge Familien sich aufgrund gestiegener Baukosten und Zinsen verunsichert fühlen. Die Politik spielt dabei eine entscheidende Rolle, um die Rahmenbedingungen für das Handwerk zu verbessern.

Ein Schwerpunkt der Diskussion sind die Auswirkungen politischer Entscheidungen auf die Nachfrage nach Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen. Durch Unsicherheit in Bezug auf Förderkriterien und Vorschriften sind viele Betriebe mit einem Rückgang der Nachfrage konfrontiert. Dies führt dazu, dass Betriebe auf ihren Lagerbeständen sitzen bleiben und mit Preissteigerungen konfrontiert werden. Die steigenden Insolvenzen im Bauhauptgewerbe zeigen die dringende Notwendigkeit einer positiven Entwicklung in diesem Sektor.

Das Bildungszentrum in Passau setzt sich aktiv für die Aus- und Weiterbildung im Handwerk ein. Mit modernen Werkstätten und Unterrichtsräumen werden Kraftfahrzeugmechatroniker, Schreiner und Zimmerer aus der Region geschult. Die Ausbildung im Handwerk ist unverzichtbar und bildet die Grundlage für den ökonomischen Erfolg und Wohlstand der Region.

Durch die Modernisierung des Bildungszentrums und die Förderung der beruflichen Bildung im Handwerk wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um das Handwerk in Ostbayern zukunftsfit zu machen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Handwerkskammer und Betrieben ist entscheidend, um die aktuellen Herausforderungen zu meistern und die Zukunft des Handwerks nachhaltig zu sichern.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de